



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

Martina Brandl:

WIE SIND SIE HIER REINGEKOMMEN?

Roman

Klappenbroschur, 160 S.

ISBN: 978-3-910775-20-6, 16 Euro

Auch als E-Book für 11,99 €

VÖ: 2. September 2024 (Auslieferung ab 26. August)

(Stand: 14.7.2024)

Über das Buch:

Wenn Sie schon immer wissen wollten, was ein Fischbrötchen denkt, worüber eine Autobahnbrücke am liebsten spricht und warum vom Hund lernen, lügen lernen heißt, dann sollten Sie Martina Brandl lesen.

Nach ihrem Mega-Bestseller »Halbnackte Bauarbeiter« und weiteren Erfolgsromanen vereint dieser Sammelband nun selbst-ironische Storys, ihre beliebten Hundekolumnen aus dem »Magazin« und Interviews mit unmöglichen Gesprächspartnern.

Lustig und klug beschreibt die Kabarettistin, Sängerin und Autorin ihren Alltag mit jungem Pudel, zerstört sie Begriffe wie »Frauenkabarett«, entlarvt Social-Media-Lügen und diskutiert mit einer rosaroten Brille über Eskapismus.

Bei Martina Brandl treffen lakonische Alltagsbetrachtungen auf skurrile Dialoge, die sich so wohl nur ausdenken kann, wer mit einer überbordenden Fantasie und einer langen Erfahrung als Humoristin gesegnet ist.

Über die Autorin:

Martina Brandl ist Kabarettistin, Musikerin und Schriftstellerin. Ihr erster Roman „Halbnackte Bauarbeiter“ stand 22 Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste. Es folgten die Bestseller „Glatte runde Dinger“ und „Schwarze Orangen“. Sie schreibt regelmäßig für die *Frankfurter Rundschau* und ist Kolumnistin bei *Das Magazin*.

Mit ihren Soloprogrammen tourt sie durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und tritt im Fernsehen auf. Mit dem Komponisten Martin Rosengarten betreibt sie den Podcast »Drückste mal record?«.

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Martina Brandl wurde für ihr Werk mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg.

Nach zwanzig Jahren in Berlin lebt sie wieder in Süddeutschland.

Stimmen:

»Martina Brandl nimmt Sprache wörtlich und seziert damit insbesondere ihre eigene Persönlichkeit so gnadenlos ehrlich, damit wir uns hinterher nicht mehr so alleine und seltsam fühlen. Sie gibt Antworten auf Fragen, die wir nie stellen wollten. Eben das berühmte bisschen zu viel an Information.

Woher sie die hat? Das weiß nur Martina Brandl, Welpenbummlerin aus Leidenschaft und zum Glück großzügig genug, ihr Wissen mit uns zu teilen. Also, greifen wir doch gerne zu!«
Ruth Moschner

»Martina Brandl schreibt originell und witzig.«
Ingrid Noll

»Es macht einfach Spaß, Martina Brandls Texte zu lesen.
Immer originell, immer klug, immer lustig.«
Horst Evers

Auszüge:

Als Kind hab ich mir oft vorgestellt, was ich mal trinken werde, wenn ich groß bin: Kirschsafft, Bluna oder Kaba, den Plantagentrank. Eine ganze Welt von Getränken schien nur darauf zu warten, dass ich hinausziehe und sie erobere. Aber wie bei so vielen von uns, war der Alkohol schon seit mehreren Generationen in der Familie und ich musste den Betrieb vom Vater übernehmen. Daher hat er mich schon recht früh mitgenommen in seine Lieblingskneipe. Erst mal nur zum Frühschoppen. Damit ich mal reinschnuppern kann. Mal die Nase ins Glas hängen, wie man so sagt. Mein erstes Wort, noch bevor ich Mama und Papa sagen konnte, war »Jubiläumsaquavit«.

(Aus: »Genusstrinken«)

Habt ihr auch verschiedene Unterhosen? Ich hab Unterhosen für gut und welche für zu Hause. Wieso macht man das? Du hast ja auch nicht nen Partner, der zwickt und hässlich ist, und dann sagst du: »Für zu Hause geht der noch. Wenn ich ausgeh, nehm ich den schicken mit.«

(Aus: »Gute Unterhosen«)

Ich habe eine Welpin. Seitdem formuliere ich meine Sätze kurz. Sie kann jeden Moment aufwachen. Und dann muss ich schnell sein. Ihr neuer Name ist »Kacky Luke«. Sie scheidt schneller als ihr Schatten.

(Aus: »Raketenstart«)

Brandl: »Können Sie mich sehen?«

Rosarote Brille: »Klar und rosa! Und ich darf Ihnen sagen: Sie sehen fantastisch aus!«

(Aus: »Interview mit einer rosaroten Brille«)

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Buchpremiere:

So., 3. November

20 Uhr

Kulturbühne „Haus der Sinne“

Ystader Str. 10, Berlin, Prenzlauer Berg

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439